

Datum	30. August 2004
Einreicher	CDU-Fraktion im Kreistag Uckermark
Inhalt	Unterstützung von Landtagskandidaten durch AWO und DRK

In einer Ergebnisadresse im „Märkischen Sonntag“ an den Landtagsabgeordneten Mike Bischoff (SPD) haben Frau Karin Vogel als „Geschäftsführerin AWO Schwedt e.V.“ und Frau Emmy Strauch als „Geschäftsführerin DRK Kreisverband Uckermark Ost“ unterzeichnet, d.h. rechtsverbindliche Unterschriften für ihre Organisationen geleistet.

Alleine die Parteinahme exponierter Persönlichkeiten ist bereits kritisch zu bewerten. Wenn jedoch im Namen dieser Organisationen unterzeichnet wird, ist die Unterstützung dieser Organisationen durch den Landkreis als Unterstützung einer politischen Partei bzw. ihres Kandidaten zu werten und sofort einzustellen sowie die gezahlten Mittel zurückzufordern.

Ich frage deshalb den Landrat:

1. Billigt der Landrat, dass AWO und DRK, die Unterstützung vom Landkreis Uckermark erhalten, sich öffentlich zu einem Landtagskandidaten bzw. einer Partei bekennen?
2. Sollte der Landrat nicht sofort weitere Zuwendungen stoppen und bereits gezahlte zurückfordern?
3. Sind Zuwendungen an solche Organisationen überhaupt zulässig?

Im Namen der CDU-Fraktion

Jens Koeppen
Fraktionsvorsitzender